



# Aktion Familien(t)räume

Ein Projekt der KAB-  
Bezirksverbände Kleve und Wesel

#

## Stichworte

---

- bundesweit einmaliges Projekt
- reges Interesse in Öffentlichkeit
- KAB wird am Niederrhein mit Familienpolitik verbunden

# Ziele

---

- Fakten liefern zur aktuellen Lebenssituation von Familien in den Gemeinden und Städten in den Kreisen Kleve und Wesel
- Feststellen von Verbesserungsmöglichkeiten und Aufzeigen von lokalem Handlungsbedarf

# Ziele

---

- Zusammenbringen von Familien, Vereinen, Verbänden, Initiativen, Parteien mit Bürgermeistern und Verwaltungsfachleuten, um gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen
- Beteiligung von Familien in der kommunalen Familienpolitik

# Ziele

---

- Familien in ihrem Engagement für Familien vor Ort motivieren und begleiten
- Verbesserung der Lebenssituation von Familien in den Gemeinden und Städten in den Kreisen Kleve und Wesel

## Im Folgenden gilt:

Alle spezifischen Daten beziehen sich, wenn nichts anderes gesagt wird, auf das Stadtgebiet von Voerde.

Einzelergebnisse für die Ortsteile liegen teilweise in einem besprechungsfähigen Umfang vor. Besonders für Möllen, Friedrichsfeld, Spellen und den OT Voerde.

Wesel - Kleve	<b>Voerde</b>	
50 000	<b>5.100</b>	Fragebögen verteilt
70	<b>4</b>	Beteiligte Gruppen
6699 ~ 14 %	<b>1.120 ~ 22 %</b>	Rücklauf
Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden, Nachbarschaften, Arztpraxen, Marktplätzen, Martinsumzüge, u.v.a.m.		Verteilung

### Beteiligung an der Umfrage (Zusammenfassung)

**ohne Ortsteilnennung 72**

**Friedrichsfeld 263**

(mit Emmelsum)

**Möllen 121**

(mit Götterswickerhamm)

**Spellen 87**

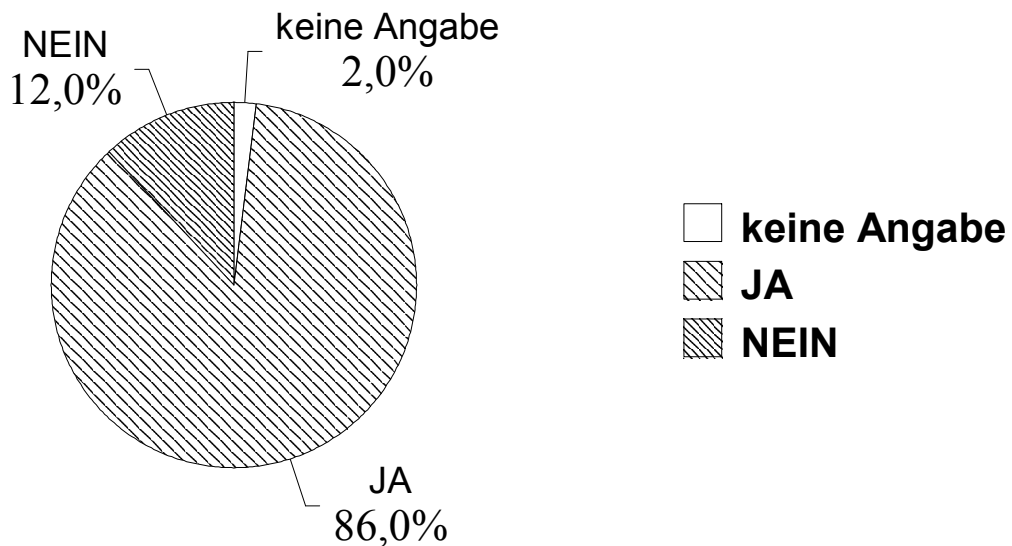
(mit Ork, Löhnen, Mehrum)

**Voerde 577**

(mit Stockum, Holthausen)

GESAMT 1.120

## Sind Sie mit der Wohnungssituation in Voerde zufrieden?



### Frauen und Berufstätigkeit

- 65 % der Frauen in Voerde sind berufstätig!
- Zur Zeit suchen 6% eine Arbeitsstelle!
- 29 % sind nicht erwerbstätig!

Die Frauen erreichen zu 88% ihren Arbeitsplatz innerhalb von 30 Minuten.

Wobei die berufstätigen Männer zu 67 % ihren Arbeitsplatz innerhalb von 30 Minuten erreichen.

## Kinder

→ **78 % halten Voerde für kinder- und familienfreundlich.**

- Voerde hat genügend Kindergärten, einige wenige Mitbürger in den Rheindörfern und Möllen meinten "Nein".
- Klärungsbedarf besteht bei den Kindertagesstätten: 23 % sagen, es gibt nicht genügend Kindertagesstätten und 40% wissen es nicht. Ähnlich verhält es sich, ob die Öffnungszeiten dieser Einrichtungen den individuellen Bedürfnissen entsprechen.
- 67 % sehen die Betreuung in den Grundschulen positiv. Aber wieder eine große Anzahl (19%) von Befragten wissen es nicht.
- 39 % wissen nicht ob es genügend Ganztagsschulen gibt. 28 % sagen "Nein".
- Mit der Schulwegsicherung sind zwei Drittel der Befragten zufrieden. 27% sagen "Nein"

## Versorgung und Dienstleistung

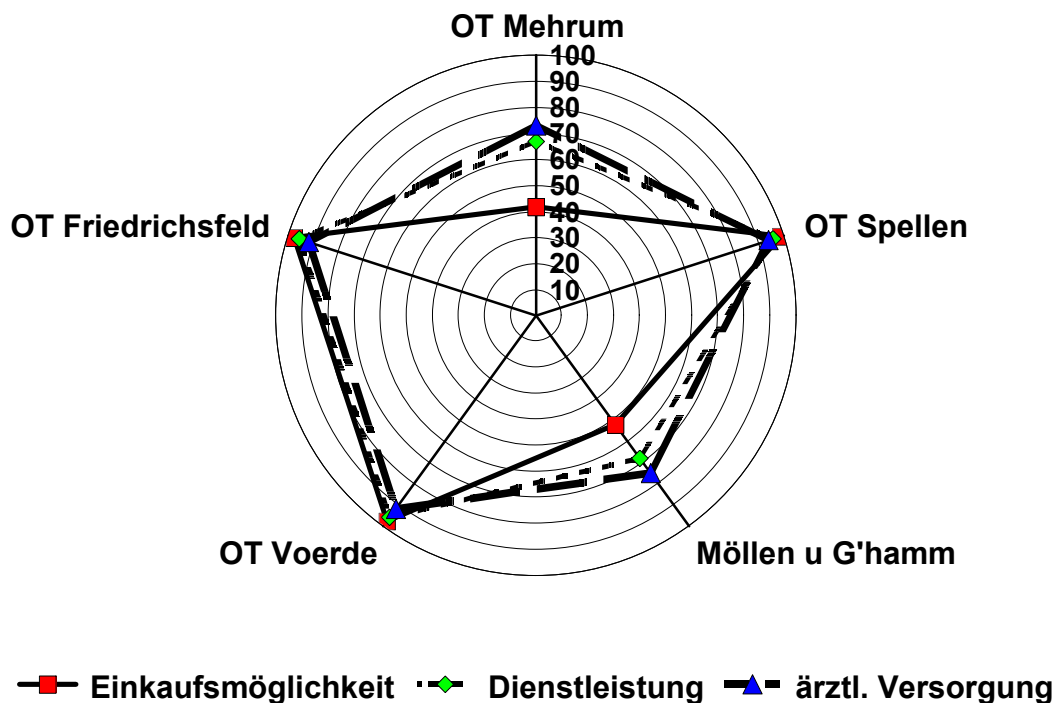
Die Befragten sind zufrieden mit:

Einkaufsmöglichkeiten -

Ärztlicher Versorgung - Dienstleistung

## Unterschiedliche Auffassung in den verschiedenen Ortsteilen

### Zufriedenheit mit Einkauf - Dienstleistung - Ärzte Unterschiede in den Ortsteilen (Auswahl)



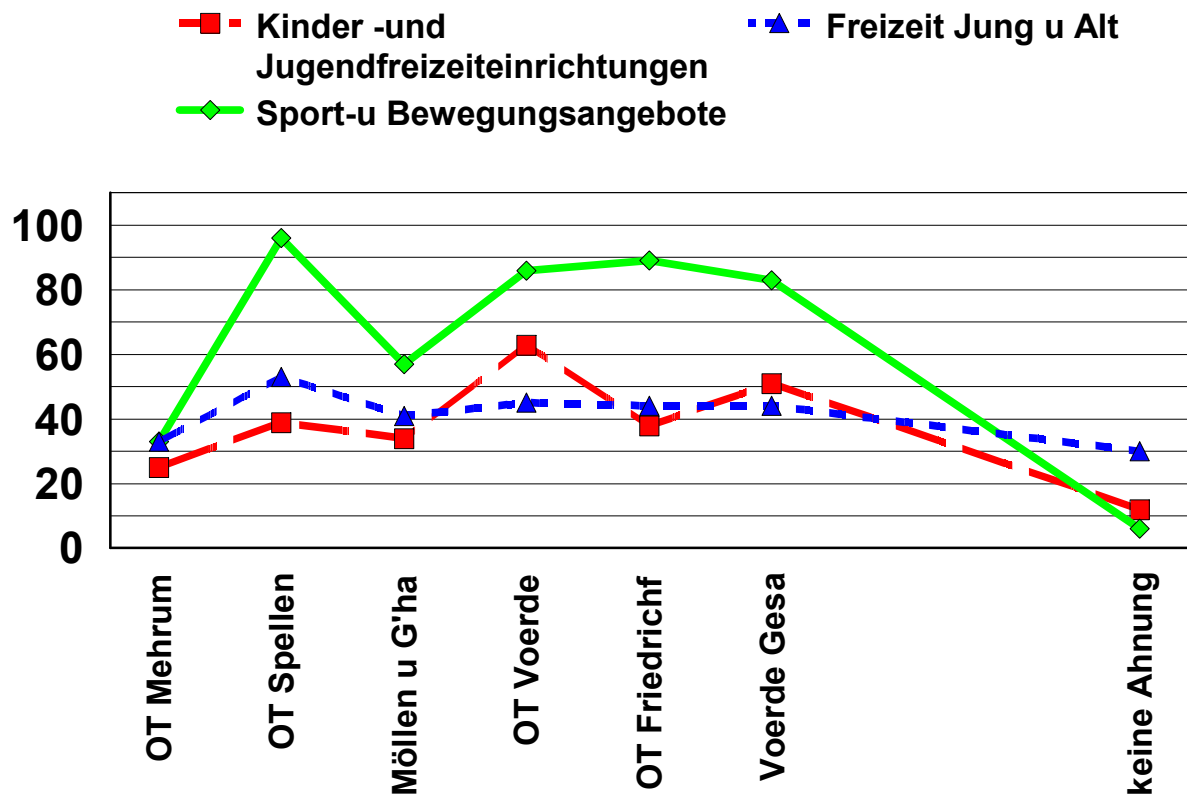
## Ämter und soziale Dienste

65 % sagen Sie werden von Ämtern und sozialen Diensten ausreichend beraten und unterstützt.

Aber 22 % wissen nicht was sie dazu sagen sollen.

Mit deren Öffnungszeiten sind 75% zufrieden und über 100 Personen wissen nichts dazu zu sagen.

# Gibt es genügend...



Erinnerung: Keine Ahnung kann auch bedeuten, ich bin zufrieden kann aber nichts zu der Frage beantworten.



<b>Ich finde in Voerde gut...</b>	<b>%</b>	<b>Ich vermisse in Voerde...</b>	<b>%</b>
Angebote von Trägern	26	Angebote für Jugendliche	24
Angebote von Sportvereinen	24	Spiel -und Sportplätze	19
Angebote für Jugendliche	21	Kulturelle Angebote	13
Angebote der kath. Kirche	14	Angebote von Trägern	12
Angebote der evang. Kirche	9	Kinderbetreuungsangebote	9
Angebote der Weiterbildung	7	Familienfreundliche Dienstleistung	8
Spiel -und Sportplätze	7	Familienfreundliche Preisgestaltung	7
Kulturelle Angebote	5	Naherholungseinrichtungen	7
Naherholung	4	Angebote von Sportvereinen	6
Angebote der KAB	4	Öffentlicher Nahverkehr	5

Lesart: Auf 267 Bögen von 1120 Bögen wurden bis zu 3 Themen genannt. Das Angebot der Träger wurde bei der offenen Frage 69 mal genannt, d.h. In 25,8% aller gültigen Fälle.

## **Verkehrszonen / Spielplätze**

Dreiviertel der Befragten meinen es gibt genügend verkehrsberuhigte Zonen! 21 % möchten mehr solcher Zonen.

Anm.: in Möllen, G'hamm möchten mehr als die Hälfte aller Befragten ein "mehr" an verkehrsberuhigte Zonen.

Differierende Angaben gibt es zur Frage "Sind in Ihrem OT genügend Spiel- und Grünflächen vorhanden.

Gesamt Voerde: 69 % Positiv und 29% NEIN

(Möllen: 47% / 52 % Stockum: 53% / 46 %)

### **Wie steht es mit der Kontrolle, Säuberung und Instandhaltung von öffentlichen Spielplätzen?**

- Gerade 404 Personen (37 %) sind zufrieden.
- 42 % sind überhaupt nicht zufrieden und
- 20%, das sind immerhin 220 Befragte haben keine Meinung dazu!

(Möllen 74 % und in G'hamm 67% unzufrieden)

## Stadt und Familie

Generell wissen die Familien nicht, ob sie bei kommunalen Entscheidungen beteiligt werden oder ob ihr Engagement gefördert wird. (=Kreisweiter Trend)

Positiv	NEIN	Keine Ahnung
Frage: Fördert Stadt das Engagement von Familie für Familien?		
22 %	29 %	<b>49 %</b>
Frage: Werden Familien bei Entscheidungen in Ihrer Stadt beteiligt?		
28 %	29 %	<b>43 %</b>
Frage: Gibt es in der Stadt institutionalisierte Formen der Beteiligung		
29 %	12 %	<b>59 %</b>

## Ausblick

- ➔ Arbeitskreis erarbeitet Vorschläge, Verbesserungen und Lösungsmöglichkeiten
- ➔ Arbeitskreis bindet Partner in den Entwicklungsprozess ein. (Stadtverwaltung, Politiker, Gruppen, Verbände, Kirchen, Bürger)
- ➔ Interessierte Bürger werden in die Arbeit eingebunden
- ➔ Nächstes Treffen: 29. Juli, Spellen Kath. Pfarrheim, Uhr 20.00
- ➔ Spätherbst Veranstaltung mit Bürgermeister L.Spitzer, Kommunalpolitikern zum Ergebnisverlauf des Arbeits- und Aktionskreis.



**Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden (Mithelfer bei den Schulen, Vereinen, Kommune, Kirche, Mitgliedern uva.)**

**Eine Danke an die Mitbürger, die sich die Zeit genommen haben den Fragebogen zu beantworten.**

**Danke schön, für Ihr Interesse hier im Saal.**